

Gummi.

[30819.] Radigummi ohne Rosette à Carton (Pfund) 40, 60, 80, 100, 120 Stück, 22½ R. no. baar. — mit Rosette à 48, 60, 80, 100, 120 Stück, 24 R. no. Union-Gummi (auf einer Seite für Blei und auf der andern für Tinte) à 48, 60 Stück, 33 R. no. Französisches Reibegummi, weiß, extrafein, à 20, 40, 60, 100 Stück, 36 R. no. Naturgummi, ordin. (imitirt) à 40, 60, 80, 100 Stück, 30 R. — fein à 20, 40, 60, 80 Stück, 45 R. — extrafein für Künstler (echt), à 40, 60, 80, 100 Stück, 66 R. no. baar. Gummistifte in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiteilig, p. Dbd. 21¼ R. no. Gummitabletten, zweiteilig, für Tinte und Blei, in polit. Holz p. Dbd. 21¼ R. no.

Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

Bur gefälligen Beachtung!

[30820.] Da von Seiten der Herren Verleger noch mehrfach angenommen wird, daß ich der Nachfolger von Julius Unger sei, so sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß ich nie und auf keine Weise mit dieser Firma etwas zu thun hatte, sondern meine Sortimentsbuchhandlung selbständig im October 1869 gegründet habe, und daß mein Etablissementscircular im Börsenblatt vom 20. Juli 1870 abgedruckt ist (vide auch Schulz' Adressbuch).

Schw. Hall, im August 1873.

Wilh. German.

[30821.] Wir machen hierdurch darauf aufmerksam, dass wir unsere noch im Laufe des Jahres zu versendenden Novitäten und Fortsetzungen nur solchen Handlungen zugehen lassen, welche Rechnung 1872 vollständig ausgeglichen haben; besonders wollen dies die verehr. süddeutschen Firmen beachten, welche die Zahlungen (laut Notiz im Börsenblatte) für das Jahr 1872 noch an Herrn Otto Risch in Stuttgart zu leisten haben.

Hannover, 14. August 1873.

Cohen & Risch.

[30822.] **Oskar Leiner**
Buchdruckerei
Leipzig

empfiehlt sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, eleganten Accidenzen, Illustrations- und Farbendrucken etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften.
Dampf-Betrieb.

Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäfts-papiere. — Eigne Buchbinderei.

[30823.] Zu Insertionen musikbezüglichen Inhalten halte ich allen Herren Collegen mein

Musikalischs Wochensblatt, welches bei einer Auslage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höchst empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 R. pro gespaltene Petitzeile.

Hochachtungsvoll

G. W. Grissel.

Gesuchte Stelle als Redaktionsgehilfe.

[30824.]

Ein junger Mann, der 1 Jahr die Prima eines Gymnasiums besucht und durch unablässige Privatstudien sich eine tüchtige literarische und allgemeine Bildung angeeignet hat, wünscht sich der Journalistik zu widmen und sucht zu dem Zweck eine Stelle als Hilfsarbeiter in der Redaction einer politischen Zeitung oder eines belletristischen Journals. — Etwaige Offerten für eine solche Stellung, mit H. B. # 16. bezeichnet, befördert die Exped. d. Bl.

Bücher-Bestellzettel,

[30825.] Postkarten mit Firma u. s. w. liefert vorschriftsmässig und zu billigem Preise

Oskar Leiner,
Buchdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderei
in Leipzig.

[30826.] Für einige zum Theil noch nicht in Angriff genommene hervorragende Illustrationswerke (mit ca. 100 Originalholzschnitten in 4.) wird ein Käufer gesucht. Es eignen sich diese Werke besonders als Grundlage eines Verlages. Der Kaufpreis, 3500 Thlr., ist ein entsprechend sehr mässiger. Auf Offerten sub R. O. 100. durch die Exped. d. Bl. erhalten Reflectenten nähere Mittheilung.

[30827.] In Kürze gelangt die neue Ausgabe meines Verlagskatalogs zur Versendung und wollen Sie Ihren Bedarf davon mir gef. mittheilen.

Hochachtungsvoll
München. **Franz Hanfstängl.**

Empfehlungs-Anzeige.

[30828.]

Haasenstein & Vogler
in Leipzig.

Zeitungs-Annoucen-Expedition.

[30829.] Partie-Offerten und Restauflagen von Jugend-schriften, Bräutwerken, wissenschaftlichen Lehr- und Handbüchern, populären Naturwissenschaften u. s. w. erbittet die

Gessius'sche Buchhandlung
in Berlin.

[30830.] Um Zusendung von neu erscheinenden Münz-Katalogen bittet die

Müller'sche Buchhandlung
in Rudolstadt.

Leipziger Börsen-Course
am 18. August 1873.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	140% G
	1. S. 2 M.	139% G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	56½ G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	79% G
	1. S. 3 M.	78% G
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	56½ G
Hamburg	k. S. 8 T.	—
	1. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 7 T.	6.22% G
	1. S. 3 M.	6.20% G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	79% G
	1. S. 3 M.	78% G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	89% G
	1. S. 3 M.	—
Warschau p. 90 Silber-Rubel .	k. S. 8 T.	80% G
	1. S. 3 M.	90% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	89% G

Sorten.

20 Francs-Stücke	pr. St.	5.10% B
Holl. Duc. { 143½ St. } à 3 M. Ag. pr. Ct.	—	—
Kais. do. { = 1 Zpf. } do. do. do.	6 G.	94% G
Oesterreichische Silbergulden .	—	90% G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.	—	—
Russische do. do. pr. 90 R.	—	99% G
Div. ausländ. Cassenauweis. à 1 u. 5 M.	99% G	—
do. do. à 10 M.	99% G	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) .	99% G	—

*: Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fertere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels. — Anzeigeblaß Nr. 30688—30830. — Leipziger Börsen-Courie am 18. August 1873.

Wiegand 30711.	Gäßmann's Berl. 30714.	Schletter in Brsl. 30793.
Anonyme 30689—90. 30692	German 30820.	Landau'sche Sort. in B. 30724.
— 93. 30799—800. 30804	Gesellschaft, Photogr. 30722.	Schloßmann 30735.
— 7. 30812. 30824. 30826.	Goar, L. St. 30817.	Schmidt in Dbl. 30795.
Bachem 30811.	Gräfe in H. 30747.	Schmidt in H. 30732. 30796.
Bädeker in L. 30697.	Greigt & D. 30760.	Schmidt in R. P. 30758.
Bangel & Sch. 30790.	Großmann in L. 30819.	Leibniz 30781.
Bartewich 30738.	Wellius 30829.	Leibniz 30782.
Benziger, Gebr. in C. 30707.	Güller & C. 30782.	Schmidt's Buchb. in C. 30779.
Berling 30769.	Haasenstein & B. in L. 30828.	Schmitz'sche Buchb. J. G. in C. 30770.
Borges 30736. 30741.	Hallberger, C. 30719.	Scholze 30794.
Bräde jun. 30729.	Hansüng in M. 30827.	Seehagen 30720.
Bredt in L. 30696.	Haering & C. 30740.	Ritsdörffer 30725.
Brockhaus 30704. 30727.	Hedenbauer 30752. 30792.	Ringier 30726.
Burdach 30734.	Held 30780.	Rittner 30699.
Cohen & H. 30709. 30821.	Henze in B. 30721.	Ritter in L. 30699.
Cotta 30688. 30708.	Hintzsch 30716.	Röder 30754.
Creuher 30742. 30775.	Hömann in D. 30786.	Stargardt 30754.
Druder & T. 30776.	Hoppe in St. B. 30694.	Stauder 30762.
Erbe 30801.	Hoste 30710.	Stein in R. 30808.
Eggel. d. Berl. Börsen-Btg. 30815.	Hoch in D. 30787.	Steiner in Brbb. 30753.
Eggel. d. Illstr. Weihnachts-Kataloges 30809.	Hunger in P. 30764. 30810.	Steinbauer in Bill. 30751.
Findel 30748.	Jacob in L. 30771.	Stiller in R. 30803.
Finf 30750.	Jürgens 30816.	Tonger, B. J. 30774.
Franzen & G. in St. 30706.	Keller in B. 30715.	Trübner & C. 30712.
Freytag 30798.	Kirschhoff & B. 30766.	Beit & C. 30698. 30783.
Friedländer & S. 30745.	Klinckberg 30777.	Verl. f. erziehenden Unterr. 30713.
Friese in B. 30737.	Klinckhardt 30723.	Wallischäuser'sche Buchb. 30702.
Fritsch 30695. 30823.	Krotte 30802.	Röthe'sche Buchb. 30788.
Fues in T. 30763.	Kramer & B. 30797.	Waßmuth 30778.
	Kröner 30785.	Wibilt in St. 30767. 30791.
		Williams & H. 30744. 30757.
		Wohlauer in London 30818.

Berantwortl. Redacteur: J. L. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.